

L.N: 21.861



Vorgeschter Herr Hofrath!

Die Schwankungen in menschen  
körper befinden während des  
verfloßenen argen Winters  
und die erhöhten Anforderungen  
die meine Lehrthätigkeit  
von nun absorbiert, lassen  
es mir doch als geboten  
erscheinen mich jeder

V.

aufsergewöhnlicher Ver-  
pflichtung zu enthalten.

Es thäte mir zu Leid, wenn  
ich im letzten Momente  
nicht Wort halten könnte,  
und das kann ich fast  
niemal vorantreiben.  
So werden wir daher  
gewiß nicht übel nehmen,  
wenn ich Sie bitte, mich

auch für den folgenden Winter  
von einer Vorlesung im  
Museum zu Dresden.  
Seren.

Es wird Ihnen angenehm  
sein zu vernehmen, daß  
unsere Collecte für Woltmann  
hier bereits gegen 2000 fl.  
ausmacht. Trotz der  
Depression auf seinem  
Merken breis. haben Erfolg

Nahem auch anderwärts die  
Bemerkungen von W.  
geunden. Im bannischen  
demnächt Bericht erhalten.

Beifolgend ist die  
Zeichnungen, freuosen &  
Niederländer auf Ihren  
Wunsch. Ich brauche wohl nicht  
zu bitten, das die Photographie  
von Museum wegen bei  
der Manipulation beaufsu  
pflichtigt wird. Im Alter  
seher Ergebenheit

Wien I. Pal. Eur. A. 11.  
3. Okt. 1850.

Karl M. Neupfing